

Klagenfurt: Brandalarm in Wohnhaus - Zwei Personen mit Rauchgasvergiftung!

In Klagenfurt lösten Brandmelder Alarm aus, nachdem eine versehentlich eingeschaltete Kochplatte Feuer fangen ließ. Zwei Personen verletzt.



Klagenfurt, Österreich - In den frühen Morgenstunden, genauer gesagt gegen 2.15 Uhr, schlugen gleich mehrere Brandmelder in einer Wohnung im ersten Stock eines Wohnhauses in Klagenfurt Alarm. Dies weckte die 52-jährige Mieterin, die umgehend ihren 59-jährigen Nachbarn kontaktierte. Gemeinsam reagierten sie schnell und informierten die Einsatzkräfte, bevor sie das Gebäude verließen. Beide wurden anschließend mit dem Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Klinikum Klagenfurt gebracht, wie **ORF Kärnten** berichtete.

Beim Eintreffen der Feuerwehr und Polizei stellte sich heraus, dass im Bereich des Kochfeldes ein Brand ausgebrochen war. Die vermutliche Ursache könnte eine versehentlich

eingeschaltete Kochplatte sowie ein ebenfalls aktives Backrohr gewesen sein. Glücklicherweise gelang es weiteren fünf Bewohnern des Hauses, unverletzt zu entkommen. Insgesamt waren die Berufsfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Kalvarienberg im Einsatz und sorgten dafür, dass der Brand schnell unter Kontrolle gebracht wurde, wie **MeinBezirk** berichtete.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	versehentlich eingeschaltete Kochplatte, Backrohr
Ort	Klagenfurt, Österreich
Verletzte	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• kaernten.orf.at• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at